

Verleihung der KMK-Zertifikate und erstmalig des CNaVT (Certificat Nederlands als Vreemde Taal) am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg

Um sich in der internationalen Berufswelt zu behaupten, muss man sich verständigen können. Deshalb sind kompakte und fundierte Fremdsprachenkenntnisse unerlässlich. Auf Grund dieser Erfahrung vermittelt das Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Ratingen seit einigen Jahren nun erfolgreich u.a. den Auszubildenden der kaufmännischen Bildungsgänge Industrie und Großhandel im Englischunterricht die notwendigen beruflichen Lerninhalte.

In einer kleinen Feierstunde wurden nun am 23. Februar 2011 die Zertifikate durch den Schulleiter Herrn OStD Dr. van den Kerckhoff an die erfolgreichen Prüflinge überreicht.

Der Schulleiter betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des KMK-Fremdsprachenzertifikats. Es sei mehr als nur eine normale Zeugnisnote in einer Fremdsprache. Das Zertifikat gebe detailliert Auskunft über das Leistungsvermögen der Prüflinge in der englischen Sprache und sei wegen der standardisierten Anforderungen europaweit vergleichbar. Hervorgehoben wurde auch, dass die Teilnehmer neben der Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenz ihre Bereitschaft bewiesen hätten, sich in ihrer Freizeit neben Berufsausbildung und Berufsschule für diese fremdsprachliche Vergleichbarkeit besonders angestrengt zu haben.

Insofern würden die Prüflinge einen deutlichen Wettbewerbsvorteil gegenüber denjenigen haben, die dieses Zertifikat nicht vorweisen können.

Bei der KMK-Fremdsprachen Prüfung handelt es sich um eine freiwillige Prüfung, deren Ziel die Zertifizierung beruflichen Fremdsprachenwissens und dessen Anwendung ist. In schriftlichen und mündlichen Prüfungen werden die Fähigkeiten des Verständnisses fremdsprachlicher Mitteilungen, der beruflichen Kommunikation in der Fremdsprache sowie der mündlichen und schriftlichen Übersetzung auf drei verschiedenen Niveaustufen unter Beweis gestellt. Das KMK-Zertifikat orientiert sich an den Vorgaben, die die Kultusministerkonferenz in einer Rahmenvereinbarung auf europäischer Ebene festgelegt hat. Nicht zuletzt wegen seiner internationalen Vergleichbarkeit genießt dieses Zertifikat eine hohe Akzeptanz und wird von Ausbildern und Arbeitgebern in besonderem Maße beachtet und anerkannt. Die zu prüfenden Inhalte sind passgenau im didaktischen Jahresplan des Englischunterrichts der einzelnen Berufsschulklassen implementiert, so dass kein zusätzlicher Unterricht notwendig ist. Das Team, das seit Jahren unter großem persönlichen Einsatz für die guten Ergebnisse der Prüflinge die Basis geschaffen hat, sind Frau Bolks, Frau Heithorst, Frau von Zedlitz und Herr Arnold. Der Winterprüfung im Dezember haben sich insgesamt 41 Prüflinge aus den kaufmännischen Bildungsgängen Industrie und Groß- und Außenhandel unterzogen, von denen 40 die Prüfung erfolgreich abgelegt haben. Maren Nass aus dem Bildungsgang Groß- und Außenhandel war prüfungsbeste, dicht gefolgt von Markus Batzdorf und Lars Stephan aus dem Bereich Industrie.



Schon Tradition hat das obligatorische Foto des Schulleiters, das die erfolgreichen Absolventen mit ihren Lehrkräften auf der Freitreppe zeigt. Nicht im Bild ist Frau Heithorst. Auch einige Auszubildende fehlen.

Im Anschluss an die Verleihung der KMK Zertifikate konnte Herr Dr. van den Kerkhoff zum allerersten Mal ein Niederländischzertifikat an 11 Schülerinnen und Schüler der Klasse 13 (Berufliche Gymnasien) verleihen, die an zentralen Prüfungen für das **Certificaat Nederlands als Vreemde Taal (CNaVT)** (*deutsch: "Zertifikat Niederländisch als Fremdsprache"*) teilgenommen haben. Diese Sprachfeststellungsprüfung ist ein offizielles, international anerkanntes Zertifikat, das von Mitarbeitern der Katholischen Universität Leuven entwickelt wurde. Das CNaVT besteht aus sechs unabhängigen Einheiten, die sich an die Sprachniveaus A2 - C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens anlehnen. Die Kandidaten unseres Berufskollegs haben sich an der Prüfung der Schwierigkeitsstufe *Profiel Taalvaardigheid Hoger Onderwijs* (Profil Sprachfertigkeit im Hochschulbereich) beteiligt. Dieses Profil richtet sich an Kandidaten, die an einer niederländischsprachigen Universität oder Fachhochschule studieren möchten. Das Sprachniveau entspricht in etwa B2. Im Rahmen der weltweit zentral stattfindenden Prüfung wurden die Sprachkenntnisse in folgenden vier Bereichen getestet: Hörverständnis, Hörverständnis und Sprechen, Leseverständnis und Schreiben. Alle Prüfungsteile wurden am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg unter der Leitung von Frau Bolks abgenommen, später jedoch durch ein unabhängiges Gremium der Universität Leuven beurteilt. Die elf Teilnehmer aus dem Wirtschaftsgymnasium und dem Erziehungswissenschaftlichen Gymnasium nahmen erfolgreich an dieser Prüfung teil. Die beste Prüfung legte hierbei Jessika Seidel aus dem Wirtschaftsgymnasium ab.



Die stolzen „Niederländer“ mit ihrer Lehrerin, Frau Bolks.

Wir alle freuen uns über die bestandenen Prüfungen, nicht zuletzt über die erstmalig durchgeführten Niederländischprüfungen, da man nicht vergessen darf, dass diese Schüler zum Prüfungszeitpunkt erst zweieinhalb Jahre lang Niederländisch gelernt hatten. Diesen Absolventen stehen ab Sommer mit bestandener Abiturprüfung die Türen zu den niederländischen Universitäten und Hochschulen offen.

© Gerald Arnold, Melanie Bolks 28.02.2011